

Umsetzung und Strategieentwicklung für die digitale Langzeitarchivierung an der ETH Zürich und der Universität Göttingen

Presentation

Author(s):

Boutsiouci, Pascalia ; Metje, Daniel

Publication date:

2008

Permanent link:

<https://doi.org/10.3929/ethz-a-006154451>

Rights / license:

In Copyright - Non-Commercial Use Permitted

Umsetzung und Strategieentwicklung für die digitale Langzeitarchivierung an der ETH Zürich und der Universität Göttingen

Pascalie Boutsouci – ETH-Bibliothek

Daniel Metje – SUB Göttingen

Deutscher Bibliothekartag 2008, Forum Langzeitarchivierung, Mannheim, 5. Juni 2008



Ergebnisse der Umfrage I

- ▶ **Es besteht großes Interesse am Thema Langzeitarchivierung...**
 - ▶ Es besteht großer Bedarf an einer Dienstleistung digitale Langzeitarchivierung
 - ▶ Aber es gibt derzeit noch keine konkreten Planungen
- ▶ **Die Mehrheit der Befragten verfügt über Daten, die der Langzeitarchivierung bedürfen**
 - ▶ Schon jetzt gibt es mehrere 100 Terabyte zu archivieren

Ergebnisse der Umfrage II

▶ **Vorliegende Daten:**

- ▶ Die benutzten Formate sind sehr heterogen und zumeist schlecht dokumentiert
- ▶ Metadaten liegen meist nicht vor (technische-, administrative- und inhaltliche Metadaten)
- ▶ Die vorliegenden Metadatenformate sind meist nicht standardisiert

▶ **Eine nachhaltige Praxis für die LZA fehlt:**

- ▶ Einzelne Mitarbeiter der Departemente/Fakultäten sind für die Datensicherung zuständig
- ▶ Nur wenige Abteilungen haben Policies zur LZA
- ▶ Die Mitarbeiter müssen beim Verlassen der Einrichtung angeben, wie und wo ihre Daten vorliegen (Theorie?)

Umsetzung und Strategien an der Universität Göttingen

► Teilnahme an mehreren nationalen und internationalen Projekten zur LZA

- nestor
- KoLaWiss
- PARSE.Insight
- kopal

nestor 

kopal 
Daten für die Zukunft

KoLaWiss

Permanent
Access
Records
Science
Europe



INSIGHT

KoLaWiss - Kooperative Langzeitarchivierung für Wissenschaftsstandorte

▶ **Laufzeit: 1. März 2008 bis 29. Februar 2009**

▶ **gefördert durch die DFG**

▶ **Themenschwerpunkte im Projekt:**

- ▶ Erfassung und Kategorisierung relevanter Datenbestände; Technik; Rechtsfragen; Kosten; Organisation; Fördermaßnahmen

▶ **Ziele**

- ▶ Ermittlung einer Expertengruppe
 - ▶ regelmäßige Sitzungen; Leitfadeninterviews
- ▶ Erstellen einer Roadmap

Niedersächsische Staats-
und Universitätsbibliothek
Göttingen (SUB)

Gesellschaft für
wissenschaftliche
Datenverarbeitung mbH
Göttingen (GWDG)

Universitätsmedizin der Georg-
August Universität Göttingen –
Geschäftsbereich
Informationstechnologie (G3-7 IT)

Medizinische Informatik (MI)
der Universitätsmedizin

Universität Göttingen – Ausblick I

- ▶ **Notwendigkeit einer detaillierten Studie**
- ▶ **Entwicklung einer ständigen Einrichtung für die LZA an der Universität Göttingen**
- ▶ **Die Langzeitarchivierung muss in allen Bereichen der Universität Anwendung finden**
 - ▶ Verwaltung
 - ▶ Wissenschaft/Forschung
 - ▶ Lehre
 - ▶ Bibliothek/Rechenzentrum
- ▶ **Es sollte eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus den verschiedenen Einrichtungen der Universität etabliert werden**

Universität Göttingen – Ausblick II

► Ansprechpartner

- Notwendigkeit der Einrichtung eines LZA-Teams an der Universität Göttingen, das als Ansprechpartner in den Bereichen der Langzeitarchivierung zur Verfügung steht.

► „Preservation Policy“

- Wir brauchen eine gemeinsame „Preservation Policy“ (Wissenschaft, Förderer, Bibliotheken, Rechenzentren etc.)

Umsetzung und Strategien an der ETH Zürich

► Das Thema LZA ist bereits platziert

- ICT-Strategie 2006: Strategie zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in Lehre, Forschung und Dienstleistungen an der ETH Zürich
- Richtlinien für Integrität in der Forschung seit 01.01.2008

► Verschiedene Projekte im Bereich LZA

- Pilotprojekt digitale Langzeitarchivierung
- E-lib.ch: Konzept Langzeitarchivierung
- E-lib.ch: DOI-Vergabestelle für Schweizer Hochschulen

Pilotprojekt Langzeitarchivierung ETH Zürich

► **Machbarkeit**

- der digitalen Langzeitarchivierung prüfen

► **Vergleichende Pilotinstallation**

- Testen von zwei verschiedenen Softwareansätzen mit relevanten Prozessen

► **Empfehlungen**

- Handlungsempfehlungen für die Schulleitung der ETH Zürich

► **Entscheidungsgrundlagen**

- für das weiteres Vorgehen an der ETH schaffen
- mögliches Hauptprojekt

► **Übertragbarkeit / Nachnutzung**

- für andere Schweizer Hochschulen bieten

Konzept Langzeitarchivierung (E-lib.ch)

- ▶ **Gefördert über E-lib.ch**

- ▶ **Laufzeit: 01.01.2008-31.12.2008**

- ▶ **Projektziel**

- ▶ Erarbeitung von Modellen und Modellvarianten für die zentrale Langzeitarchivierung von Primär- und Sekundärdaten
- ▶ Ergebnis: Konzept mit Vorschlägen für
 - ▶ Standards und Guidelines für die Schweiz
 - ▶ Eine schweizweite Serviceeinrichtung / Kompetenzzentrum
 - ▶ Den Aufbau eines digitalen Langzeitarchivs für alle Schweizer Hochschulen als Dienstleistungseinrichtung

DOI-CH (E-lib.ch)

- ▶ **Gefördert über E-lib.ch**

- ▶ **Laufzeit: 01.01.2008-31.12.2011**

- ▶ **Projektziele**

- ▶ Aufbau einer zentralen DOI-Vergabestelle für alle Schweizer Hochschulen

- ▶ Aufbau der zentralen Infrastruktur an der ETH Zürich

- ▶ In der ersten Phase in Kooperation mit der TIB Hannover

- ▶ Vergabe, Registrierung, Verwaltung von DOIs (digital object identifier)

- ▶ Für Primärdaten

- ▶ Für Sekundärdaten

und sonst...

- ▶ **Wer ist für die LZA zuständig (Wissenschaftler, Bibliotheken, Rechenzentren, ...)?**
- ▶ **Wem gehören die Forschungsdaten?**
- ▶ **Wie können Anreizsysteme für Data Curation geschaffen werden?**
- ▶ **Wer bezahlt die LZA?**
- ▶ **Wird es gelingen, eine nationale Strategie zu etablieren?**
- ▶ **...**

THANKYOU!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung:

E-Mail: pascalia.boutsiouci@library.ethz.ch / Telefon: +41 44 632 84 26

E-Mail: metje@sub.uni-goettingen.de / Telefon: +49 551 39 13432